

W 41



Zumba zumba, welch ein Singen

1-3. Zum - ba zum - ba, welch ein Sin - gen! Zum - ba zum - ba, Weih - nachts - zeit!

Zum - ba zum - ba, welch ein Klin - gen! Wel - che Freu - de weit und breit!

1. G Echo 2. G

1. Heut ist der Heiland ge - bo - ren, ge - bo - ren. Trö - ster und Ret - ter der Welt, der Welt.
Er hat zum Heil uns er - ko - ren, er - ko - ren. e - wig er Trau - e uns hält. —
2. Jeder will ihm etwas bringen, ich aber hab nicht viel Geld;
ich kann dem Kindlein nur singen, hoffen, daß es ihm gefällt
3. Daß sich das Kindlein erfreute, spielten die Hirten ihm vor.
Singt nun mit mir, liebe Leute, singt mit den Hirten im Chor

Text und Melodie: volkstümlich aus Spanien, deutscher Text: Liekeotte Holzmayer, aus „Die Zugabe Bd. 1“ © Fidula Verlag, Boppard.



Il est né, le divin Enfant

1 + 2. Il est né, le di - vin En - fant, jou - ez, haut bois, ré - son - nez, mu - set - tes!
1 + 2. Got - tes Kind ist uns heut ge - born, sin - get und klin - get, ihr Flö - ten, Pfei - fen!

Il est né, le di - vin En - fant, chan - tons tous son a - vè - ne - ment.
Got - tes Kind ist uns heut ge - born, freu - et euch und sagt es laut.

1. a 2. a D

1. De puis plus de qua - tre mille ans, nous le pro - met - taient les pro - phé - tes.
de puis plus de qua - tre mille ans, nous at - ten - dions cet heu - reux temps.
1. Seit vier - tau - send Jah - ren schon ist sein Kom - men uns ver - sprö - chen.
seit vier - tau - send Jah - ren schon war - ren wir auf die - sen Sohn.
2. Une étable est son logement,
un peu de paille est sa couchette
une étable est son logement,
pour un Dieu quel abaissement.
2. Wohnt im Dunkel des armen Stalls,
liegt auf Stroh in der Futterkrippe,
wohnt im Dunkel des armen Stalls,
kleiner Mensch — Herr des großen Alls
3. O Jésus, ô Roi tout - puissant,
tout petit enfant que vous êtes.
ô Jésus, ô Roi tout - puissant,
régné sur nous entièrement.
3. Herr, du wurdest ein Kind für mich,
du Allmächtiger und Gebieter,
Herr, du wurdest ein Kind für mich,
willst du dienen und lieben dich.

Text und Melodie: volkstümlich aus Frankreich, deutscher Text: Singers Lieder, aus „Die Weihnachtsgesänge“ © Diesterweg Verlag, Frankfurt